

Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2013/2014

Der Bertrandt-Konzern entwickelte sich im Geschäftsjahr 2013/2014 erneut positiv. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis konnten gesteigert werden. Das Unternehmen hat seine Marktstellung als Entwicklungsdienstleister und Technologiekonzern weiter gefestigt. Die Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden zum Ausbau der einzelnen Technologiezentren verwendet und somit die Basis einer weiteren erfolgreichen Entwicklung für die Zukunft geschaffen.

Der Aufsichtsrat der Bertrandt AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands, die regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Strategie, die Geschäftsentwicklung, Planung und Risikolage informiert haben. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Tätigkeit darauf geachtet, dass gesetzliche Regelungen, die Satzung des Unternehmens sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und des Vorstands eingehalten wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war und ist geprägt von einem offenen und kontinuierlichen Dialog. Insbesondere die Abstimmung zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstandsvorsitzenden erfolgte intensiv und lösungsorientiert. Wesentliche Erkenntnisse und Informationen aus diesen Gesprächen hat der Aufsichtsratsvorsitzende den Aufsichtsratsmitgliedern weitervermittelt, sodass diese in allen relevanten Angelegenheiten den gleichen Informationsstand hatten und ihnen die Gelegenheit gegeben war, ihren Rat einzubringen.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwachte während des gesamten Geschäftsjahres die Arbeit des Vorstands und stand ihm beratend zur Seite. Hierzu ließ sich der Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung von Bertrandt sowie über die aktuelle Marktlage und deren Auswirkungen auf Bertrandt informieren. Neben der Überwachung des Geschäftsverlaufs der Bertrandt AG sowie des Bertrandt-Konzerns beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Entwicklung einzelner Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Es wurden grundsätzliche Fragen zur Unternehmenspolitik beziehungsweise zur strategischen Ausrichtung, deren Umsetzung in der kurz- und mittelfristigen Planung, zum Risikomanagement und zur Finanzierungsstrategie des Unternehmens erörtert. Der Aufsichtsrat setzte sich mit dem internen Kontrollsystem auseinander und hat dessen Funktionsfähigkeit überprüft. Des Weiteren wurden die Aufsichtsräte ausführlich über die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage, die Markt- und Wettbewerbssituation sowie die Personalsituation unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2013/2014 kam der Aufsichtsrat zu vier turnusmäßigen Sitzungen zusammen: am 9. Dezember 2013, am 19. Februar 2014, am 7. Mai 2014 und am 22. September 2014. Nach dem Abschlussstichtag fand am 14. Oktober 2014 eine telefonische Sitzung statt. Bis auf eine Sitzung, an der ein Mitglied des Aufsichtsrats entschuldigt fehlte, haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen teilgenommen.

In der Sitzung vom 9. Dezember 2013 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den Jahresabschlüssen der Bertrandt AG und des Konzerns. Darüber hinaus wurden im Rahmen dieser Sitzung die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung, die am 19. Februar 2014 in Sindelfingen stattfand, verabschiedet. Der Aufsichtsrat beriet auf Vorschlag des Prüfungsausschusses über den Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013/2014. Vom Wirtschaftsprüfer wurde eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex eingeholt. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes mit Compliance,

der Effizienzprüfung seiner Tätigkeit und verabschiedete den Corporate Governance Bericht nach Ziffer 3.10 Deutscher Corporate Governance Kodex sowie die Erklärung zur Unternehmensführung.

In der Sitzung vom 19. Februar 2014 wurden die Aufsichtsräte über die aktuelle und mittelfristige Entwicklung sowie deren mögliche Auswirkung auf die Investitionspolitik informiert.

Die Hauptversammlung hat am 19. Februar 2014 die Herren Horst Binnig, Dr. Klaus Bleyer, Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihm und Maximilian Wölfle als Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt. In der konstituierenden Sitzung, direkt im Anschluss an die Hauptversammlung, wählte der Aufsichtsrat Herrn Dr. Klaus Bleyer zum Vorsitzenden, Herrn Maximilian Wölfle zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und die Mitglieder des Personal- und Prüfungsausschusses.

Zum Ablauf des 31. März 2014 schied Frau Daniela Brei aus dem Aufsichtsrat aus und Frau Stefanie Blumenauer rückte am 1. April 2014 in den Aufsichtsrat nach.

Themen der Sitzung vom 7. Mai 2014 waren der Compliance-Bericht und weitere Informationen zur Investitionspolitik. Darüber hinaus wurden die Aufsichtsräte über die veränderten Rahmenbedingungen bei Arbeitnehmerüberlassung, Dienst- und Werkverträgen geschult.

In der Aufsichtsratssitzung am 22. September 2014 wurde unter anderem die Konzern-Planung für das kommende Geschäftsjahr verabschiedet. Weiteres Thema war die Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den veränderten Rahmenbedingungen, den zusätzlichen Kundenanforderungen und den daraus resultierenden Auswirkungen auf das Bertrandt-Geschäftsmodell befasst und kleinere Anpassungen der Geschäftsverteilung beschlossen.

Nach dem Abschlusstichtag beschloss der Aufsichtsrat am 14. Oktober 2014, die Vorstandsmitglieder Markus Ruf, Michael Lücke und Hans-Gerd Claus sowie

den Vorsitzenden des Vorstands Dietmar Bichler jeweils im Anschluss an ihre laufende Amtsperiode für weitere fünf Jahre zu bestellen und anzustellen.

In der Sitzung am 8. Dezember 2014 hat der Aufsichtsrat diesen Bericht beschlossen und den Vorsitzenden zu dessen Unterzeichnung beauftragt und bevollmächtigt.

Organisation und Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner Aufgaben den Personal- und Prüfungsausschuss gebildet. Der Personalausschuss setzt sich aus den Herren Dr. Klaus Bleyer (Ausschussvorsitzender), Maximilian Wölfle (stellvertretender Ausschussvorsitzender) und Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn zusammen. Zur Steigerung der Effizienz nimmt der Personalausschuss auch die Aufgaben des Nominierungsausschusses wahr. Dem Prüfungsausschuss gehören die Herren Dr. Klaus Bleyer (Ausschussvorsitzender), Maximilian Wölfle (stellvertretender Ausschussvorsitzender) und Horst Binnig an.

Herr Dr. Klaus Bleyer ist Financial Expert und unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf den Gebieten von Rechnungslegung und Abschlussprüfung nach § 100 Abs. 5 AktG.

Im Geschäftsjahr 2013/2014 beriet der Prüfungsausschuss fünf Mal. In der Sitzung am 9. Dezember 2013 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer mit den Jahresabschlüssen der Bertrandt AG und des Konzerns sowie den Prüfungsinhalten, -schwerpunkten und -ergebnissen. Darüber hinaus wurden die Prüfungsschwerpunkte für das kommende Geschäftsjahr verabschiedet. In den telefonischen Sitzungen am 3. Februar 2014, am 5. Mai 2014 und am 28. Juli 2014 wurde unter anderem der jeweils zur Veröffentlichung anstehende Finanzbericht hinsichtlich Umsatz-, Ergebnis- und Cashflow-Entwicklung erörtert. Des Weiteren konferierte der Prüfungsausschuss am 22. September 2014; Gegenstand dieser Sitzung waren unter anderem Beratungen zum Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014/2015.

Der Personalausschuss tagte im Geschäftsjahr 2013/2014 zwei Mal: Am 9. Dezember 2013 und am 22. September 2014. In der Sitzung vom 9. Dezember 2013 wurden, in Wahrnehmung seiner Aufgabe als Nominierungsausschuss, die Kandidatenvorschläge für die an der Hauptversammlung vom 19. Februar 2014 anstehende Wahl des Aufsichtsrats erarbeitet. In der Sitzung vom 22. September 2014 beriet der Personalausschuss über die Personalplanung. Nach dem Abschlussstichtag beschloss der Personalausschuss am 14. Oktober 2014, dem Gesamtaufsichtsrat einen Vorschlag betreffend die Verlängerung der Bestellung und Anstellung sämtlicher Vorstandsmitglieder zu unterbreiten.

Corporate Governance

Der Begriff Corporate Governance steht für die verantwortungsbewusste und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle des Unternehmens. In den Sitzungen vom 9. Dezember 2013 und 22. September 2014 befasste sich der Aufsichtsrat mit der Umsetzung der jeweils aktuellen Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die von der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex verabschiedete Fassung des Kodex vom 13. Mai 2013 wurde im Rahmen der Sitzung am 22. September 2014 erörtert. In derselben Sitzung beschloss der Aufsichtsrat die aktuelle Fassung der Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG. Bis auf wenige Ausnahmen folgt die Gesellschaft den Empfehlungen des Kodex. Die Abweichungen werden in der Entsprechenserklärung erläutert. Neben dem Geschäftsbericht ist insbesondere auch die Entsprechenserklärung auf der Bertrandt-Website unter der Rubrik Investor Relations dauerhaft zugänglich.

Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung am 8. Dezember 2014 eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB und den Corporate Governance Bericht nach Ziffer 3.10 Deutscher Corporate Governance Kodex.

Prüfung der Jahresabschlüsse

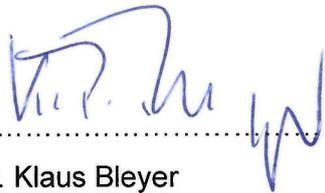
Die ordentliche Hauptversammlung der Bertrandt AG wählte am 19. Februar 2014 die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Bertrandt AG sowie der Konzern-Abschluss und der Konzern-Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 wurden unter Einbeziehung der Buchführung vom Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach Aufstellung und rechtzeitig vor der Sitzung erhielten alle Aufsichtsratsmitglieder die Abschlüsse und Lageberichte des Geschäftsjahres 2013/2014, die Berichte des Abschlussprüfers und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Nachdem sich der Prüfungsausschuss vorbereitend mit den Themen auseinandergesetzt hatte, befasste sich der Gesamtaufichtsrat in der Sitzung am 8. Dezember 2014 mit dem Prozess der Abschlusserstellung sowie mit dem Rechnungslegungsergebnis. An dieser Sitzung nahmen die den Jahres- und Konzern-Abschluss testierenden Wirtschaftsprüfer ebenfalls teil. Sie berichteten über die Prüfung insgesamt, über die festgelegten Prüfungsschwerpunkte und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Darüber hinaus beantworteten sie die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats. Es ergaben sich keine Einwendungen seitens des Aufsichtsrats. Nach eigener Prüfung, die zu keinen Einwendungen führte, nahm der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, den Konzern-Abschluss, den Lagebericht der Bertrandt AG und des Konzerns sowie den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis und billigte den Jahresabschluss und den Konzern-Abschluss. Damit sind zugleich der Jahresabschluss festgestellt und der Konzern-Abschluss gebilligt worden. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns, wonach 35.454.532,95 Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 2,40 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie ausbezahlt werden und der verbleibende Betrag von 11.110.756,95 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bertrandt-Konzerns im In- und Ausland für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Durch ihr großes Engagement konnte die erfolgreiche Unternehmensentwicklung fortgesetzt werden. Der Aufsichtsrat bedankt sich zudem herzlich bei der ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat, Frau Daniela Brei, für ihre langjährige Mitarbeit.

Ehningen, 8. Dezember 2014



.....
Dr. Klaus Bleyer

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)